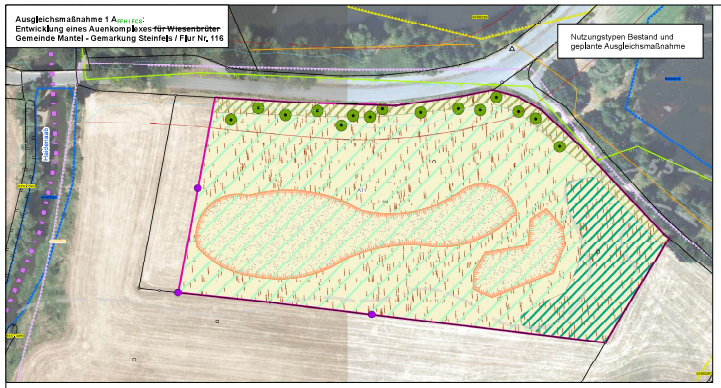
Ausgleichsmaßnahme 1 $A_{FFH/FCS}$:
Entwicklung eines Auenkomplexes ~~für Wiesenbrüter~~
Gemeinde Mantel - Gemarkung Steinfels / Flur Nr. 116

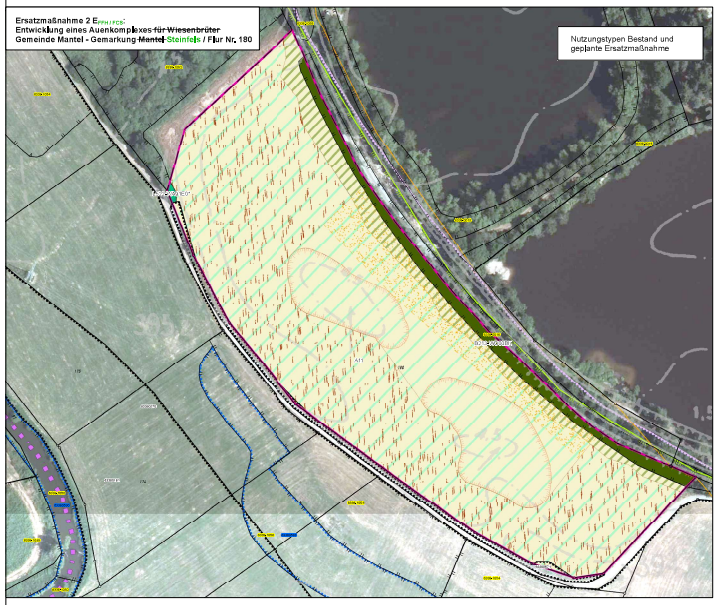
Nutzungstypen Bestand und geplante Ausgleichsmaßnahme



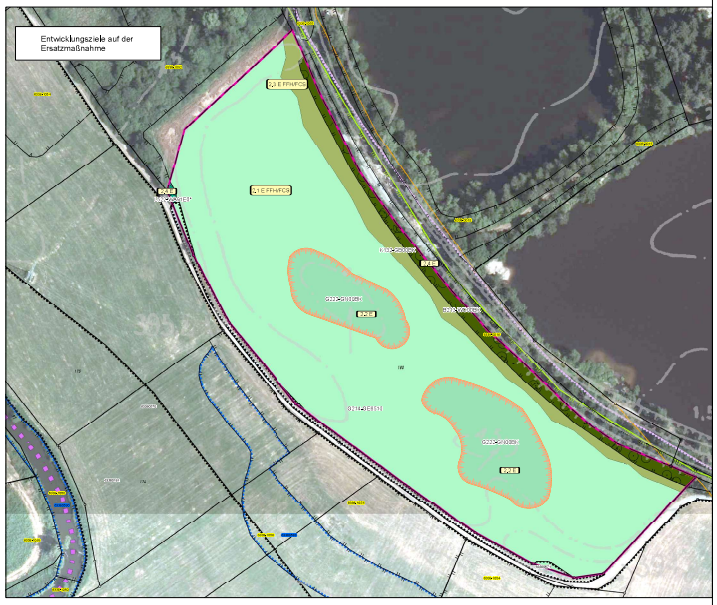
Entwicklungsziele auf der Ausgleichsmaßnahme

Ersatzmaßnahme 2 $E_{FFH/FCS}$:
Entwicklung eines Auenkomplexes ~~für Wiesenbrüter~~
Gemeinde Mantel - Gemarkung ~~Mantel~~ Steinfels / Flur Nr. 180

Nutzungstypen Bestand und geplante Ersatzmaßnahme

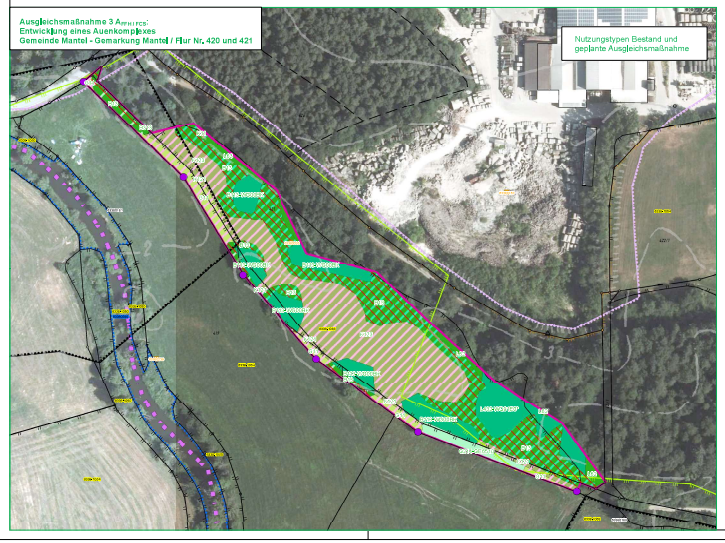


Entwicklungsziele auf der Ersatzmaßnahme

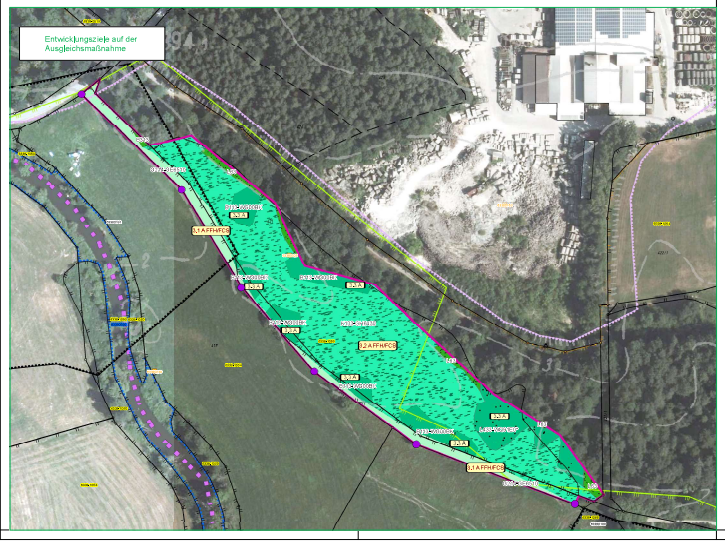


Ausgleichsmaßnahme 3 $A_{FFH/FCS}$:
Entwicklung eines Auenkomplexes
Gemeinde Mantel - Gemarkung Mantel / Flur Nr. 420 und 421

Nutzungstypen Bestand und geplante Ausgleichsmaßnahme



Entwicklungsziele auf der Ausgleichsmaßnahme



Nutzungstypen Bestand

Acker/Felder
- A11 Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation

Grünland
- G211 Intensivgrünland (genutzt)

Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren
- K133 Artenarme Säume und Staudenfluren
- K222 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, trocken-warmer Standorte
- K134 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte

Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen
- B08 Stark verbuschte Grünlandbrachen und initiales Gebüschstadium
- B09 Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung

Laub(misch)wälder
- L63 Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung
- L64 Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung

Gesetzlich geschützte Biotop- und Lebensraumtypen	Schutz nach § 30 BNatSchG	FFH
Grünland (Trocken- / Magerstandorte)		
G211-GE6510 Artenreiches Extensivgrünland (Flachland-Mähwiese)	-	6510
Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen (trockenwarmer Standorte)		
B211-WO08K Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung	-	-
Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen (feuchte bis nasse Standorte)		
B113-WO08K Sumpfgebüsche	§30	-
Laub(misch)wälder (feuchter bis nasser Standorte)		
L43-WO91E0* Sumpfwälder, mittlere Ausprägung (funktionaler Bezug zu einem Gewässer)	§30	91E0*
L523-WA91E0* Weichholzauenwälder, alte Ausprägung	§30	91E0*

§30 geschützt nach §30 BNatSchG i.V.m. Art. 23 BayNatSchG
FFH Lebensraum nach FFH-RichtlinieAnhang I mit Nummer
prioritärer Lebensraum nach FFH-RL

Schutzgebiete und schützenswerte Bereiche

- Landschaftsschutzgebiet gem. § 26 BNatSchG
- Naturpark "NP-00010 [BAY-16] Nördlicher Oberpfälzer Wald" gem. § 27 BNatSchG, flächendeckend im Ausschnitt
- Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung laut BayNat2000V: DE 6237-371 "Haidenaabaue, Creussenaue und Weihergebiet nordwestlich Eschenbach"
- Biotop der amtlichen Biotopkartierung mit Nummer

Wasserfunktion

- HQ100-Grenze

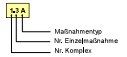
Habitatfunktionen

- Fundpunkte Tiere laut Artenschutzkartierung Bayern mit Nummer
- Sonstiger Lebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer
- Gewässerlebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer
- Vogellebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer
- Wiesenbrüterlebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer

Austauschbeziehungen und Leitlinien wertgebender Tierarten

- Verbund-, Ausbreitungsachse für wertgebene Tierarten von landesweiter Bedeutung

Maßnahmenkennung



Erläuterung Maßnahmentyp

- V Vermeidungsmaßnahme
- A Ausgleichsmaßnahme
- E Ersatzmaßnahme
- G Gestaltungsmaßnahme

Retentionsraumausgleich

- ~~Flächige Abgrabung des Flurstücks~~ Anlage von Mulden als Retentionsraumausgleich

Kompensationsmaßnahmen

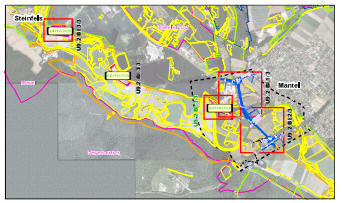
- Anlage von flachen Mulden bzw. Seigen durch Oberbodenabtrag (flache Ausführung um eine maschinelle Mähbarkeit zu gewährleisten, keine dauerhafte Wasserführung erwünscht)
- Oberbodenabtrag mit Abfuhr und fachgerechten Entsorgung (ca. 2.800m³) Oberbodenauftrag aus Habitaten des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings aus dem Baufeld
- Ausmagerung durch Einsaat von z.B. Sommer-/ Wintergetreide, Verzicht auf Einsatz von Pestiziden und Düngung
- Rodung der initialen Gehölze
- Anlage von artenreichen Extensivgrünland mittels Mähgutübertragung oder Heusaat aus möglichst benachbart gelegenen artenreichen Flachlandmähwiesen
- ~~Ansaat mit Saatgut aus angrenzenden, artenreichen Flächen im Haidenaabtal oder autochthonen Saatgut mit Herkunftsnachweis~~
- Anlage von ~~artenreichen Saumstrukturen~~ artenreicher feuchter und nasser ~~Standorte~~ Hochstaudenflur mittels Mähgutübertragung oder Heusaat aus möglichst benachbart gelegenen artenreichen Beständen
- Anlage von artenreichen Saumstrukturen frisch bis mäßig trockener Standorte mittels Mähgutübertragung oder Heusaat aus möglichst benachbart gelegenen artenreichen Beständen
- ~~Ansaat mit Saatgut aus angrenzenden, artenreichen Flächen im Haidenaabtal oder autochthonen Saatgut mit Herkunftsnachweis.~~
- Anlage eines Weichholzauenwaldkomplex mittels Anpflanzung von standortheimischen, autochtonen Gehölzen (Grau-Erle, Silber-Weide,...)
- Entwicklung zu artenreichen Extensivgrünland bzw. Staudenfluren mittels angepasstem Pflegeregime
- Pflanzung von standortheimischen Hochstämmen (einheimische, standortgerechte Arten)
- Einbau von Grenzmarkierungen (z.B. Baumstamme, Findlinge, etc.)

Entwicklungsziele

- Entwicklungsziel: Artenreiches Extensivgrünland (G214-GE6510)
- Entwicklungsziel: Artenreiche Nasswiese (G222-GN00BK)
- Entwicklungsziel: Artenreiche feuchte und nasse Hochstaudenflur (K133-GH0430)
- Entwicklungsziel: Artenreicher Saum und Staudenflur, frische bis mäßig trockene Standorte (K132-SB00BK)
- Entwicklungsziel: Weichholzauenwald, alte Ausprägung (L523-WA91E0*)
- Entwicklungsziel: Sumpfwald, alte Ausprägung (L43-WO91E0*)
- Entwicklungsziel: Standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung (L63)
- Pflege: Feldgehölze mit einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung (B21-WO00BK)
- Entwicklungsziel: Baumgruppe (einheimische, standortgerechte Arten)

Maßnahmen-nummer	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Dimension, Umfang
1 $A_{FFH/FCS}$	Entwicklung eines Auenkomplexes ~~für Wiesenbrüter~~ mit artenreicher Extensivwiese mit flachen Mulden, Saumstrukturen und naturnahen Gehölzstrukturen	~~28.873~~ 24.758 24.500 m²
1,1 $A_{FFH/FCS}$	Anlage und Entwicklung von artenreichem Extensivgrünland ~~mit flachen~~ 21.696 13.840 m² ~~Mulden~~ mit jährlich wechselnden Brachflächen	
1,2 $A_{FFH/FCS}$	Anlage und Entwicklung von artenreichen Nasswiesen in flachen Mulden	5.952 m²
~~1,3~~ 1,3 $A_{FFH/FCS}$	Anlage und Entwicklung von artenreicher Saum- und Staudenflur, frische bis mäßig trockene Standorte	~~1.869~~ 50 1.706 m²
~~1,3~~ 1,4 $A_{FFH/FCS}$	Anlage und Entwicklung eines Weichholzauenwaldes	3.912 m²
~~1,4~~ 1,5 $A_{FFH/FCS}$	Pflanzung von standortheimischen Hochstämmen	15 Stück
2 $E_{FFH/FCS}$	Entwicklung eines Auenkomplexes ~~für Wiesenbrüter~~ mit artenreicher Extensivwiese mit flachen Mulden, Saumstrukturen und Pflege angrenzender Gehölzstrukturen	28.728 m²
2,1 $E_{FFH/FCS}$	Anlage und Entwicklung von artenreichem Extensivgrünland ~~mit flachen~~ 28.145 20.883 m² ~~Mulden~~ mit jährlich wechselnden Brachflächen	
2,2 $E_{FFH/FCS}$	Anlage und Entwicklung von artenreichen Nasswiesen in flachen Mulden	4.262 m²
~~2,2~~ 2,3 $E_{FFH/FCS}$	Anlage und Entwicklung von artenreicher Saum- und Staudenflur, frische bis mäßig trockene Standorte	2.952 m²
~~2,3~~ 2,4 $E_{FFH/FCS}$	Pflege vorhandener Gehölzstrukturen	1.529 m²
3 $A_{FFH/FCS}$	Entwicklung eines Auenkomplexes mit artenreicher Extensivwiese, Saumstrukturen und Pflege angrenzender Gehölzstrukturen	11.269 m²
3,1 $A_{FFH/FCS}$	Anlage und Entwicklung von artenreichem Extensivgrünland	~~5.007~~ 1.256 m²
3,2 $A_{FFH/FCS}$	Anlage und Entwicklung von artenreicher ~~Saum- und Staudenflur~~, feuchter und nasser Hochstaudenflur ~~Standorte~~	~~3.733~~ 7.074 m²
3,3 $A_{FFH/FCS}$	Pflege von vorhandenen Gehölzstrukturen	2.739 m²

Übersicht Schutzgebiete
M 1:25.000



- Landschaftsschutzgebiet gem. § 26 BNatSchG
- Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung laut BayNat2000V: DE 6237-371 "Haidenaabaue, Creussenaue und Weihergebiet nordwestlich Eschenbach"
- Vogelschutzgebiet laut BayNat2000V: DE6338-401 "Mantler Forst"
- Biotop der amtlichen Biotopkartierung mit Nummer
- Gemeindegrenze
- Grenze des Untersuchungsgebietes

Sonstiges

- Zone der mittelbaren Beeinträchtigung durch bestehende Straße (Vorbelastungskorridor)
- Digitale Flurkarte
- Höhenlinien

Quellennachweis / Plangrundlage

AELF [Ltg.] Neustadt a.d.Waldnaab (Hrsg.) (Stand: jeweilige Fassung, 1994): Biotopkartierungsdaten (Artenschutz- und Biotopkartierung) sowie Schutzgebiets- und Schutzflächen aus dem Bayerischen Fachinformationssystem Naturschutz (FIS-Natur, Stand 2015/2016)
Waldfunktionskarte Ltg., Neustadt a.d.Waldnaab (BayStMELF, 2002)
Amtliche Überschwemmungsgebietsgrenze (WWA 2015, digitale Fassung, Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach)
Technische Planung (Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach, digitale Fassung, ~~November 2015~~ November 2016)
Feldaufnahme / Biotoptypen (Bestandserfassung MRT, 2016, Mantel und Umland (06/2016)
Digitale Orthofotos, Digitale Flurkarte (© Geobasisdaten der Bayer. Vermessungsverwaltung, Stand 2015, http://geodaten.bayern.de)
Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.

	Proj-Nr.	N1277	
		Datum	Name
bearbeitet	Feb 2017	MW	
gezeichnet	Feb 2017	MW	
geprüft	Feb 2017	Narr	

Narr Rist Türk
Landschaftsarchitekten und Ingenieure
Narr Rist Türk
Isarstraße 9 85477 Marzling
Telefon: 08161 - 9 89 28 0
Telefax: 08161 - 9 89 28 99
Email: info@nrt-la.de
Internet: www.nrt-la.de

Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach
Archivstraße 1
92224 Amberg
Tel. 09621/3040 Fax 09621/304-199, E-Mail: poststelle@sba-amberg.de

	bearbeitet	Feb 2017	
	gezeichnet	Feb 2017	
	geprüft	Feb 2017	Baumer
	PSP Nr.:		
	Projekt: N21_OU Mantel		

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen
1	Tektur A: Änderung Bestand L63 auf L62 gem., Stellungnahme AELF Regensburg	Dez 2018	NRT
2	Tektur A: RVZ 3,28a flächenhafte Einkürzung E1 in Wolfer Bau-km 0+850	Dez 2018	NRT
3	Ergänzung und Änderung des mit Bescheid vom 14.05.2020 festgestellten Plans	Sept 2021	NRT

FESTSTELLUNGSENTWURF

Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab

Unterlage/ Blatt-Nr.: 8.2e / 3 von 3

Maßnahmenplan

Maßstab: 1:1.000

PROJEKT-Nr.:

NEW21 "B299 (Hütten) - Mantel
Verlegung bei Mantel

Bau-km 0+000 bis Bau-km 0+897

aufgestellt:
Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach
Amberg, den 28.02.2017

Festgestellt gemäß Art.39 BayStrWG durch Beschluss vom 25.09.2024
ROP-SG32-4354.4-1-8-134
Regensburg, den 25.09.2024
Regierung der Oberpfalz
Breu
Regierungsrat

aufgestellt:
Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach
Amberg, den 29.09.2021

Tektur A vom 17.12.2018